

Wechselvolle Geschichte seit fünf Jahrhunderten: Basel und Riehen

Vor fast 500 Jahren kaufte die Stadt Basel das Dorf Riehen. Was einfach klingt, war damals ein komplexer Vorgang und der Beginn einer Schicksalsgemeinschaft mit manchmal spannungsreichen Phasen. Historisch fundiert und abwechslungsreich widmet sich die von Stefan Hess herausgegebene Publikation *Basel und Riehen* (Christoph Merian Verlag) verschiedenen Aspekten der gemeinsamen Geschichte. Zwölf Beiträge beleuchten die Anfänge der Eingemeindung vor einem halben Jahrtausend bis zur Entwicklung einer Partnerschaft auf Augenhöhe in der Gegenwart. So erschliesst sich aus der Betrachtung der gemeinsamen Geschichte ein erweitertes Verständnis für das heutige partnerschaftlich geprägte Miteinander.

Riehen, mit rund 21'000 Einwohnerinnen und Einwohnern heute die zweitgrösste Stadt in der Nordwestschweiz, war im Herbst 1522 noch ein Bauern- und Winzerdorf mit gut fünfhundert Köpfen. Die neuen «unterthanen» Basels waren, entsprechend den damaligen gesamteuropäisch üblichen Herrschaftsformen der Grund-, Leib- und Gerichtsherrschaft, unfrei und hauptsächlich geistlichen Grundherren hörig. Gleich zwei Artikel beschäftigen sich mit den Rahmenbedingungen dieser Abhängigkeitsverhältnisse in Bezug auf den Kauf und die Folgen für die Riehener Bevölkerung. Ebenso spannend ist der Blick auf die Entwicklung des Verhältnisses der Stadt Riehen zu den Menschen aus Basel sowie zu den badischen Nachbarn. Fünf biographische Skizzen beleuchten fünf Frauen aus Riehen und Basel aus ganz unterschiedlichen Jahrhunderten und Gesellschaftsschichten.

Weitere Beiträge greifen die Unruhen des 19. Jahrhunderts und deren Auswirkungen in Riehen oder das Verhältnis der Riehener Katholik:innen zur katholischen Gemeinde in Basel auf. Riehener Architektur und Schulgeschichte sowie die wachsende Eigenständigkeit Riehens am Beispiel der Beteiligung an der neuen Kantonsverfassung ab den frühen siebziger Jahren schlagen den Bogen bis in die Gegenwart.

Mit einem holprigen Beginn, einer gewachsenen Beziehung mit Höhen und Tiefen und schliesslich dem Wunsch nach einem fruchtbaren Miteinander weist die gemeinsame Geschichte von Basel und Riehen die typischen Merkmale einer langjährigen Beziehung auf.

Das Buch erscheint in der Reihe *Beiträge zur Basler Geschichte*

Mit Beiträgen von Felix Ackermann, Jan Arni, Pierre Felder, Stefan Hess, Gerhard Kaufmann, Benedikt Pfister, Caroline Schachemann, Klaus Schubring, Andreas Schuppli und Claudius Sieber-Lehmann



Stefan Hess (Hg.)

Basel und Riehen
Eine gemeinsame Geschichte

264 Seiten, 83 meist farbige
Abbildungen, Klappenbroschur,
14,5 x 20 cm

© 2021 Christoph Merian Verlag

CHF 29.- / EUR 28,-
ISBN 978-3-85616-962-6

Eine drucktaugliche Datei des
Buchcovers und weitere Abbildungen
finden Sie bei der Medienmitteilung zu
dieser Neuerscheinung unter:
www.merianverlag.ch/infos/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
Postfach
CH-4002 Basel
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

**Für die Zustellung eines Beleges Ihrer
Besprechung danken wir Ihnen!**